

GUTE NACHRICHTEN AUS DEM OSTKONGO

Bericht Jahresende 2015

Liebe Freunde und Unterstützer von HiP,

wieder einmal haben verlässliche Partner ein HiP-Projekt erfolgreich abgeschlossen: Im Ostkongo sind die Geburtsstationen zweier Krankenhäuser ausgebaut worden.

Zwei Mitarbeiterinnen unseres Projektpartners Difäm (Deutsches Institut für ärztliche Mission) waren bei der Einweihung dabei. Es herrschte große Dankbarkeit und Freude: „Diese Geburtsstationen in Kakwende und Burhuza sind so wichtig für die Bevölkerung. Endlich können wir mehr Schwangere aufnehmen.“ Die beiden Krankenhäuser sind zusammen für eine Bevölkerung von 150.000 Menschen zuständig.“



Feierliche Einweihung der Geburtstation



Mutter und Kind erholen sich nach der Geburt

Gemeinsam retten wir das Leben vieler Mütter und ihrer Babies, die in diesen Geburtsstationen zur Welt kommen: seit 1 Jahr bereits über 600 Entbindungen.

Lassen Sie uns diese guten Nachrichten als Ansporn nehmen, durch unser „Helfen in Partnerschaft“ weitere Regionen dieser Welt nachhaltig zum Guten zu verändern!

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Taitendind

Vorsitzender